



Drive®

Sicher durch den Winter



ARBÖ

Auf der sicheren Seite

© 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Für uns alle!

ARBÖ-Mitgliedschaft plus

GRATIS
Thermos-
flasche

für neue
Mitglieder



Infos ☎ 050-123-2300
www.arboe-noe.at

Gültig in allen ARBÖ-Prüfzentren
in Niederösterreich

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

☎ 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Angebot (Sicherheits-Pass mit ARBÖ-Mitgliedschaft und Thermosflasche) gültig vom 1. Jänner bis 30. April 2014.



Liebe ARBÖ-Mitglieder,

erst letzte Woche rief mich ein Bekannter an und teilte mir aufgeregt mit, dass auf seinem Armaturenbrett zwei Kontrolllampen aufleuchten. Per Telefon beschrieb er mir recht kreativ, wie die Zeichen genau ausschauen. Da er sich in der Nähe eines ARBÖ-Prüfzentrums befand, empfahl ich ihm, bei meinen Kollegen vorbeizuschauen. Aus Erfahrung weiß ich, dass bei vielen eine gewisse Unsicherheit beim Aufleuchten einer Lampe aufkommt. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, Sie in dieser Ausgabe über mögliche „Kontrolllampen-Herausforderungen“ aufzuklären. Sie ersehen im Bericht „Was tun, wenn's blinkt?“ eine große Anzahl an möglichen Warnlampen und dazu empfohlene Wege, diese Fehler zu beheben. Weiters ist es uns ein großes Anliegen, gerade jetzt, wo eine Vielzahl an Familienbesuchen oder Winterurlauben vor der Tür stehen, dass unsere vierbeinigen Familienmitglieder sicher und wohlbehalten am Ziel ankommen. Und nicht nur bei langen Fahrtstrecken sollten unsere Tipps angenommen

werden, sondern auch bei Kurzstrecken. Jederzeit kann im nächsten Moment durch eine Unaufmerksamkeit die Gesundheit des Vierbeiners gefährdet werden.

Wenn Sie den ARBÖ NÖ kennen, wissen Sie, dass wir regelmäßig darauf achten, mit unseren Angeboten und Dienstleistungen am aktuellsten Stand der Dinge zu sein. Deswegen sind wir darauf bedacht, häufig ein Feedback von unseren Mitgliedern zu erhalten. In dieser Ausgabe finden Sie einen Fragebogen. Wenn Sie diesen ausfüllen und den Bogen zu einem unserer Prüfzentren bringen oder direkt an unsere Landesorganisation senden, erhalten Sie als kleines Danke schön einen praktischen Eiskratzer.

Welche unterschiedlichen Aktivitäten unsere Ortsklubs und die Landesorganisation in den letzten Monaten durchgeführt haben, möchten wir Ihnen ebenso wenig vorenthalten, wie einige interessante Shopping-Tipps, die Sie in unseren ARBÖ-Shops finden.

Somit freue ich mich, Ihnen mit dieser Ausgabe ein erfolgreiches Jahr 2014 zu wünschen!

KR Dir. Franz Pfeiffer
Landesgeschäftsführer

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation NÖ
2514 Traiskirchen, Wiener Straße 64
E-Mail: noe@arboe.at
www.arboe-noe.at

Verantwortlich für den Inhalt:

Franz Pfeiffer

Chefredaktion:

Claudia Vancata

Redaktion:

Harald Mitterbauer, Christian Müller,
Thomas Sterrer

Fotos:

ARBÖ NÖ, fotolia.de

Grafik und Produktion:

grafik design jeannette pobst, Wien

Druck:

Wograndl Druck, Mattersburg

Druck- und Satzfehler, Änderungen von technischen Daten und Ausstattungen sowie der Preise sind ausdrücklich vorbehalten.

INHALT

4 • 2013

Was tun, wenn's blinkt?

4 **TECHNIK**

Hunde sicher unterwegs

6 **TIPPS**

Autofahrer und Gesundheit

8 **INTERVIEW**

Tolle Angebote im ARBÖ-Shop

9 **TIPPS**

Neuigkeiten von den Ortsklubs

10 **OK AKTUELL**

Landeszentrum intern

12 **ARBÖ INTERN**

ARBÖ-Fragebogen

14 **UMFRAGE**

Was tun, wenn's blin



Heutige Fahrzeuge besitzen oftmals eine Vielzahl an Ausstattungen und Funktionen, die meist ebenso mit einer Kontrollleuchte kombiniert sind. Grundsätzlich sind Leuchten ja sinnvoll, nur wenn unsere Armaturen am Ende wie kleine Christbäume leuchten, kann das schon ab und zu eine gewisse Verwirrung hervorrufen. Oftmals sind Autofahrer verunsichert und fragen sich, ob eine Weiterfahrt noch möglich ist. Um dieser Unsicherheit ein wenig entgegenzuwirken, möchten wir mit diesem Artikel einen gewissen Durchblick im "Lampen-Jungle" geben.

Vorerst sei gesagt, es gibt zwei Arten von Lampen – rote und gelbe. Die **roten** sind relevant für einen sicheren Fahrzeugbetrieb.

	Handbremse angezogen, Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig, Störung im Bremssystem		Motoröldruck zu gering, Motorölstand unter Minimum
	Störung im Ladesystem (Lichtmaschine, Batterie)		Motorhaube offen
	Kühlmittelstand zu niedrig oder Temperatur zu hoch		Tür(en) oder Heckklappe offen
			Sicherheitsgurt nicht angelegt

Bei diesen Kontrollleuchten versuchen Sie den Fehler zu beheben oder das Fahrzeug sicher abzustellen und im Zweifelsfall den ARBÖ-Pannendienst rufen.

Die **gelben** Leuchten weisen auf eine Störung im jeweiligen System hin. Eine Weiterfahrt zur Werkstätte oder zum ARBÖ ist normalerweise noch möglich. Manche dieser Leuchten sind auch Funktionskontrollen (z.B.: Nebelschlussleuchte, bei einigen Herstellern auch die Heckscheibenheizung).



Störung in der Motorsteuerung/
Abgasregelung



Blinken: ESP regelt
Leuchtet: ESP gestört oder ausgeschaltet



Störung in der Motorsteuerung/Abgasregelung
(Dieselmotore)



Bremsbeläge verschlissen



Störung in der elektronischen Gaspedal-
überwachung



Motorölstand zu niedrig



Störung im Airbagsystem



Kraftstoffvorrat niedrig (Reservemenge)



Störung im Dieselpartikelfilter (Dieselmotore)



Glühlampenausfall



Störung im Antiblockiersystem (ABS)



Nebelschlussleuchte eingeschaltet



Scheibenwaschwasserstand niedrig

Einiges „Aufleuchten“ kann man selbst in den Griff bekommen, wie zum Beispiel das Aufleuchten der Tankanzeige. Bei vielen anderen Leuchthinweisen kann der ARBÖ weiterhelfen – Glühlampentausch, Motoröl nachfüllen, Bremsbeläge erneuern oder Fehlerauslese. Es kommt auch vor, dass mehrere Lampen leuchten, obwohl der Fehler nur von einem Bauteil kommt. Das ist dann der Fall, wenn viele Systeme miteinander vernetzt bzw. verbunden sind und ineinander greifen (z.B.: Dieselpartikelfilter und Motorsteuerung, ABS und ESP).

Des weiteren werden für manche Systeme von den jeweiligen Herstellern unterschiedliche Bezeichnungen verwendet – so kann das ESP auch ASC, PSM oder TCS heißen - die Funktion bleibt dieselbe.

Vereinzelt gibt es noch ein paar **grüne** Kontrollleuchten, die meistens Sonderausstattungen betreffen.



Anhängerblinkanzeige bei Hängerbetrieb



Geschwindigkeitsregelanlage eingeschaltet
(Tempomat)



Fußbremse betätigen (Automatikfahrzeuge)

Das Aufleuchten vieler dieser Kontrollleuchten kann durch regelmäßiges Warten vermieden werden. Dazu zählt auch der ARBÖ-Saison-Check, wo Sie schnell und günstig erfahren, wie es um Ihr Fahrzeug steht.

**Autositz
für kleine Hunde**

Transportbox Traveller
optimale Ausnutzung
des Kofferraums

Transportbox
mit Aluminiumrahmen

Transportbox Vario
aus strapazierfähigem
Polyester

Erhältlich im **DAS FUTTERHAUS** • Europastraße 5 • 2544 Leobersdorf

DAS FUTTERHAUS

Hunde sicher transporti



21 Prozent aller Autofahrer, die einen Hund besitzen, sichern das Tier im Auto nicht, wie aus einer ARBÖ-Umfrage hervorging. Im Falle eines Unfalls kann das Tier aber leicht zum „Wurfgeschöß“ werden. „Das fehlende Sichern von Hunden im Auto ist kein Kavaliersdelikt“, warnt ARBÖ-Sprecher Thomas Woitsch.

Natürlich ist jede einzelne Sicherung keine Garantie dafür, dass dem Tier nichts geschieht. „Wer sein Tier sichert, schützt das eigene Leben und mindert die Verletzungsgefahr des Vierbeiners“

■ Was sagt das Gesetz?

Die Zahl der gehaltenen Hunde in Österreich beläuft sich auf rund 720.000. Die meisten von Ihnen werden im Urlaub, zu Ausflügen und auch zum Einkaufen mit dem Auto chauffiert. Jedoch wird auf die richtige Sicherung nicht immer ausreichend geachtet oder im schlimmsten Fall gar keine verwendet. „Lade-Hundesicherung“ ist eine gesetzliche Vorschrift, somit auch ein strafbares Delikt nach der Straßenverkehrsordnung und dem Kraftfahrzeuggesetz.

§ 101 Absatz 1 Abschnitt E des österreichischen Kraftfahrzeuggesetzes – ein kurzer Auszug:

... Nach einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofs (2Ob99/06g) ist unter „Beladung“ die Tätigkeit der Un-

terbringung der zu befördernden Güter im Fahrzeug und das Ergebnis dieser Tätigkeit, unter „Ladung“ hingegen das Ladegut selbst zu verstehen. Wenngleich Tiere keine Sachen sind (§ 285a ABGB), sind sie dennoch „Ladegut“, so dass diese Regelung auch für die Verwahrung von Hunden im Auto gilt. Für einen sicheren und straf-freien Transport sind Hundebox, Hundegitter aber auch Sicherheitsgurte geeignet.

Im **ABGB** findet sich in § 1320 eine Tierhalterhaftungsbestimmung: „Wird jemand durch ein Tier beschädigt, so ist derjenige dafür verantwortlich, der es dazu angetrieben, gereizt oder zu verwahren vernachlässigt hat. Derjenige, der das Tier hält, ist verantwortlich, wenn er nicht beweist, dass er für die erforderliche Verwahrung oder Beaufsichtigung gesorgt hatte.“

Wenn man den Hund daher nicht ordentlich verwahrt, drohen im Schadensfall auch zivilrechtliche Haftungs-folgen.

Vormerkdelikt: Es stellt gem. § 30a Abs 2 Z 12 FSG ein Vormerkdelikt dar, wenn beim Lenken eines Fahrzeuges, dessen technischer Zustand oder dessen nicht entsprechend gesicherte Ladung eine Gefährdung der Verkehrssicherheit darstellt, sofern dieses dem Lenker vor Fahrantritt hätte auffallen müssen.

Strafe: Geldstrafen sind bis zu € 5.000,- möglich.

■ Crashtest – ein 30 Kilo-Hund wird zur Tonne

Ungesicherte Hunde können im Fahrzeug zur tödlichen Gefahr werden, wie ein Aufpralltest mit 50km/h beweist. Ein ausgewachsener Golden Retriever würde bei einer

Notbremsung mit dem dreißigfachen seines Gewichtes nach vor geschleudert werden. Das entspricht fast dem Gewicht von einer Tonne.

Um ein freies Herumspringen im Auto zu verhindern, können unterschiedliche Varianten an Sicherheitsmaßnahmen verwendet werden:

Gurt, Box oder Netz – Was ist nun die richtige Sicherung für unseren Hund?

Gurt				
Vorteil	Tier wird nur so weit, wie Gurtlänge es zulässt, vorgeschleudert	Leichte Handhabung	Reduzierte Belastung auf Brustkorb des Tieres, bei breiteren und gepolsterten Gurten	
Nachteil	Verletzungsgefahr bei schweren Zusammenstößen	Gurte mit geringer Festigkeit können bei Aufprall reißen	Tier könnte durch einen größeren Bewegungsfreiraum den Fahrer stören	
Transportboxen				
Vorteil	Tier kann den Fahrer nicht stören	Im Falle eines Unfalles, keine Behinderung durch das Tier bei Rettung	Bei vorheriger Boxgewöhnung keine Nervosität beim Tier während der Fahrt	Kleinere Boxen können auch im Fußraum hinter den Vordersitzen positioniert werden
Nachteil	Eingewöhnungsphase für das Tier	Bei nicht korrekter Sicherung der Box ist die Eigenstabilität unzureichend	Bei größeren bzw. schwereren Boxen umständliche Handhabung	
Netz				
Vorteil	Tier kann den Fahrer nicht stören	Zusätzlicher Ladungssicherungsschutz	Bei stabilem Begrenzungsgitter ist eine Verletzungsgefährdung der Insassen nicht zu erwarten	
Nachteil	Bei instabiler Verankerung ist die Sicherheit des Hundes bei einem Aufprall gefährdet	Bei größerem Kofferraum kann das Tier beim einem Aufprall herumgeschleudert werden		

Hier die Tipps für eine sichere Fahrt mit Ihrem Hund:

- Der Hund soll im Auto gesichert werden.
- Der Hund braucht einen festen, sicheren Platz im Auto.
- Der Hund soll vor einer längeren Autofahrt nicht ausgegibt gefressen haben.
- Haben Sie zu jeder Jahreszeit frisches Wasser im Auto!
- Halten Sie bei einer längeren Autofahrt mindestens alle

zwei Stunden eine Pause ein. Der Hund soll die Möglichkeit haben, ein wenig zu laufen und sein Geschäft erledigen zu können.

- Der Hund darf niemals bei hohen bzw. niedrigen Temperaturen im Auto gelassen werden – qualvoller Tod durch Überhitzen oder Erfrieren.

Gesundheit im Auto

Das Auto ist vielfach ihr persönlicher Lebensraum, in dem Sie sich wohlfühlen sollten. Sie und Ihre Mitfahrer verbringen oft hunderte Stunden pro Jahr im Fahrzeug, deswegen möchten wir mit einigen der folgenden angeführten Aspekte Ihre Sensibilität in punkto Gesundheit in Bezug auf das Auto wecken. Harald Mitterbauer, Betriebsleiter des ARBÖ Niederösterreich, beschäftigt sich schon längere Zeit mit dem Thema „Gesundheit im Auto“.

Warum bist du an diesem Thema so interessiert?

Ich bin durchschnittlich im Jahr mehr als 40.000 km mit dem Auto unterwegs. Da fragt man sich nach einiger Zeit, was man beim Fahren beachten könnte. Und es gibt viele Punkte, die jeder von uns realisieren kann.

Ist es nicht für den gesamten Körperapparat schlecht, so lange unverändert zu sitzen?

Natürlich. Als junger Pannenfahrer war mir das nicht so wichtig. Nun achte ich sehr wohl bei langen Strecken, dass ich Pausen einhalte und mich ein wenig bewege.

Was war die schwierigste Umstellung für dich?

Auf alle Fälle das gesunde Essen im Auto. Was ist einfacher, als kurz beim Supermarkt stehen zu bleiben, und eine Wurstsemmel mit Getränk zu kaufen, um sie wäh-

Autofahren ohne Stress

Eine einfache Übung um Ihre Herzfrequenz, die sich nachgewiesener Weise beim Tritt aufs Gas erhöht, zu verlangsamen, ist das Hören von ruhiger Musik. In diesem Zusammenhang lässt sich somit auch die Stressbereitschaft (aggressives Autofahren und negatives Reagieren gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern) reduzieren.

Saubere Klimaanlage im Auto

Viele der Autofahrer wissen nicht, woher plötzliches Augenbrennen, Reizhusten oder eine fließende Nase kommen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist die Klimaanlage der Grund dafür. Wer tauscht schon jährlich den Pollenfilter? Der auszutauschende Filter versteckt sich meist hinter dem Handschuhfach und wird vom Autofahrer kaum wahr genommen. Messungen in Laboren haben eine erschreckend hohe Anzahl an ungesunden Keimen und Bakterien bei spontanen Proben entdeckt. Und nicht nur Allergiker sind anfällig auf diese ungesunde Beigabe im Autoinnenraum, auch gesunde Menschen können krank davon werden. Durch eine jährliche Klimaanlage-Desinfektion können Gesundheitsgefährdungen nahezu ausgeschlossen werden. Eine Klimawartung sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden.



rend der Fahrt zu essen. Denn viel Zeit hat man ja nicht, wenn man unterwegs ist und vieles noch zu erledigen ist.

Könnte man die Liste deiner Tipps, die wir im Anschluss anführen, ergänzen?

Auf alle Fälle! Dies ist nur ein kurzer Auszug aus vielen Möglichkeiten auf seine Gesundheit zu achten.

Danke, Harry, dass du dich mit den Tipps um unsere Gesundheit kümmerst.

Sitzen im Auto

Im Grunde haben Sie es im Gefühl, wie sich die optimale Sitzeinstellung im Auto anfühlen sollte. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne möglichst aufrecht eingestellt ist, dies schon den Rücken. Für eine entspannte Haltung sollte das Lenkrad möglichst steil stehen, damit die Schultern selbst dann nicht den Lehnenkontakt verlieren, wenn das Handgelenk oben auf dem Lenkradkranz liegt. Die Sitzfläche sollte einige Zentimeter vor der Kniekehle enden.

Essen im Auto

Viele Autofahrer, die oft beruflich lange im Auto sitzen müssen, können ein Lied davon singen. Rasch eine Leberkäsesemmel oder einen Schokoriegel in den Mund gestopft, schon ist das Mittagessen erledigt. Eventuell noch eine Limonade oder ein Energydrink runden das Menü ab. Optimaler sind Obst oder Gemüse, wie Äpfel, Bananen oder Paprika. Sie sind auch im Sitzen leicht verdaulich, tropfen nicht und hinterlassen keine klebrigen oder fettigen Hände. Auch Vollkornbrot ist ein fabelhafter Energiespender. Einfach zu essen und zu verdauen sind ebenso Studentenfutter oder Trockenobst. Wichtig ist es auch, während einer Autofahrt Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Selbstverständlich keinen Alkohol!

TIPPS

ARBÖ-SHOP

Winter-fit-Set

- ✓ Entfrosterspray
- ✓ Türschloss-Enteiser
- ✓ Eiskratzer
- ✓ Schneebesen
- ✓ Microfasertuch
- ✓ ALU-Frontscheibenabdeckung
- ✓ plus Winter-fit-Gutschein



€ 12,-

Preis für Nicht-Mitglieder € 15,69

Datacol-Systemreiniger

- ✓ längere Motor-Lebensdauer
- ✓ weniger Instandhaltungskosten
- ✓ mehr Vorbeugung
- ✓ weniger Kraftstoffverbrauch
- ✓ weniger Umweltbelastung
- ✓ mehr Motorleistung



€ 24,90

Winter-fit-Check

damit alle Autofahrer sicher durch den Winter kommen

- ✓ Beleuchtung
- ✓ Bremsen
- ✓ Scheibenwischer
- ✓ Flüssigkeiten
- ✓ Bereifung

Preis für Nicht-Mitglieder € 25,95

GRATIS

Fahrwerksvermessung

millimetergenaue Achsvermessung zu Ihrer Sicherheit

- ✓ rechtzeitige Korrektur gegen geringere Reifenabnutzung
- ✓ Sicheres Brems- und Lenkverhalten
- ✓ Spurtreue

Preis für Nicht-Mitglieder € 77,15

€ 51,40

Erste-Hilfe-Box

um im Notfall immer gewappnet zu sein

- ✓ entspricht KFG § 102 Abs.10
- ✓ Spezialschere
- ✓ Verbände
- ✓ Pflaster
- ✓ Europ. Unfallbericht
- ✓ Schutzhandschuhe
- ✓ Erste-Hilfe-Anleitung



€ 8,90

Preis für Nicht-Mitglieder € 10,80



ORTSKLUBS

■ Generalversammlung in St. Pölten

„Auf der sicheren Seite“ galt auch für die vergangene Funktionsperiode des rund 4.800 Mitglieder umfassenden ARBÖ-Ortsklub St. Pölten. Am 10. September 2013 fand in St. Pölten die Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Über eine einstimmige Wahl freute sich der gesamte Vorstand. Zum Vorsitzenden wiedergewählt wurde GR Robert Bruckner. Erneut zum Stellvertreter berufen ist STR Mag. Ewald Buschenreiter. Der wiedergewählte Obmann, Gemeinderat Robert Bruckner, bedankte sich für das große Vertrauen und skizzierte seine Zielsetzung für die kommende Funktionsperiode: „Bedingung für Erfolg und Akzeptanz ist die Nähe zum Mitglied, sind die guten Leistungen und das Angebot, das wir im ARBÖ bieten. Es sind auch Arbeit und Engagement der Mitarbeiter, und der vielen ehrenamtlichen Funktionärinnen



Obmann Bruckner (2vllh) mit seinem Team

und Funktionäre. Ohne diesen Einsatz wäre vieles nicht möglich und ich bin mir sicher, dass wir, alle gemeinsam die „Erfolgsgeschichte ARBÖ St. Pölten in der nächsten Vorstandsperiode weiter fortsetzen werden“, so Bruckner.



Die stolzen Gewinner

■ Marcel ist der Schnellste!

Ende September ging in Poysdorf das ARBÖ-Landesfinale im KettCar-Fahren über die Bühne. 102 junge StarterInnen aus den Bezirken Schwechat, Mistelbach, Lilienfeld, Gmünd, Gänserndorf, Neunkirchen, Tulln und Wiener Neustadt waren angereist. Kinder im Alter zwischen vier und elf Jahren kämpften um den Titel. Eine herausragende Zeit erstrampelte sich mit einer Zeit von nur 17:72 Sekunden der elfjährige Poysdorfer Marcel Martinetz. Viele Pokale und Urkunden wurden bei der Siegerehrung ganz stolz in die Höhe gehalten. Unter den Gratulanten fanden sich der Abg.z.NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas, die Poysdorfer Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer und der ARBÖ NÖ-Präsident Siegfried Artbauer.

■ Familienfest in Wiener Neustadt

Veranstaltet wurde dieses Familienfest durch den ARBÖ Ortsklub Wr. Neustadt, dem ÖGB und der AK NÖ. Die Anzahl der Besucher betrug rund 1.100 Personen. Viele Eltern und deren Kinder, sowie sportbegeisterter Anhänger waren gekommen, um die zahlreich gebotenen Aktionen auszuprobieren. Das Fußballturnier der Kids sowie Luftburgen als auch die Quiz-Shows waren sehr gut besucht. Besonders das KettCar-Rennen des ARBÖ-Ortsklubs kam hervorragend bei den Kindern an. 138 Kinder nahmen daran teil. Sport, Spaß und viele kreative Spiele standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.



Ein spannendes KettCar-Rennen am Familienfest

AKTUELL

ORTSKLUBS

■ Generalversammlung ARBÖ OK Eggenburg

Generalversammlung am 30. 11 2013 · Der wiedergewählte Obmann Emmerich Grath dankte allen MitarbeiterInnen für ihren Einsatz bei den Veranstaltungen. Für 2014 wurde wieder das VW Käfer-Treffen am 1. Mai (bereits das 24.ste) beschlossen. Die Vorbereitungen sind im Laufen. Für das Frühjahr steht ein Neustart des ARBÖ-Radverleihs auf dem Programm. Es wurde in der Goldberger Tankstelle ein neuen Partner für dieses Service gefunden. Um € 5.- kann man für einen Tag einen Drahtesel ausleihen. Die Räder sind bereits in einem Tip Top Zustand, die Holzgarage wird derzeit noch renoviert. Im Rahmen der Versammlung wurde der 70. Geburtstag des langjährigen Funktionärs Walter Cerny gefeiert.



Das Geburtstagskind Walter Cerny

■ Messe Wimpassing



ARBÖ Niederösterreich-Präsident, Siegfried Artbauer, konnte auf der diesjährigen, im September stattgefundenen, Wimpassinger Messe, viele Politiker beim ARBÖ-Stand begrüßen. Diese nahmen den Sprit-Spar-Simulator näher unter die Lupe und beobachteten den Eifer der Fahrer, möglichst mit wenig Sprit ins Ziel zu gelangen. Rund tausend Besucher wurden dieses Mal bei der Veranstaltung gezählt, wobei sich viele mit guten Tipps und neuen Vorsätzen, nachdem Besuch des ARBÖ-Stands, beim Heimfahren hinters Steuer gesetzt haben.

ARBÖ NÖ Präsident Siegfried Artbauer, Minister Rudolf Hundsdorfer, NR Hans Hechtel und Bgm von Wimpassing Walter Jeitler

■ 35 Jahre ARBÖ OK Poysdorf

Zur Jubiläums-Veranstaltung „35 Jahre ARBÖ-Ortsklub Poysdorf“ konnte Obmann Ing. Josef Mayer jun. Im November zum „Robert“ einladen. Eine eindrucksvolle Kulisse boten die vielen ARBÖ-Helferinnen und Helfer. Neben den zahlreichen Berichten konnte Mayer nur Positives vom 30. Kinder-KettCar-Rennen und vom 3. Landesfinale, das in Poysdorf durchgeführt wurde, berichten. Mayer konnte auch den wiedergewählten ARBÖ-Bezirksobmann Stadtrat Hans-Peter Vodicka und Landeskammerrat Josef Mayer sen. begrüßen und freute sich, dass auch drei Gründungsmitglieder, nämlich Egon Englisch, Georg Lackinger und Lothar Straub zur Jubiläumsfeier gekommen waren. „Ein tolles Team, das Poysdorfer ARBÖ-Team!“.



Im Foto (vlnr.): Georg Lackinger, Hans-Peter Vodicka, Lothar Straub, Josef Mayer jun. und Egon Englisch

LANDESORGANISATION

■ ARBÖ spendet Volkshilfe NÖ-Hochwasserhilfe

Seit Juni standen in allen Dienststellen und Prüfzentren des ARBÖ Spendenboxen für die Opfer des verheerenden Hochwassers. Ende September überreichten die ARBÖ-Landesgeschäftsführer die von Niederösterreich und Wien gesammelten Geldspenden in der Höhe von 2.000,- Euro an die Volkshilfe NÖ-Hochwasseropfer-Hilfe. Zahlreiche ARBÖ Mitglieder beteiligten sich an der Spendenaktion. Der Landesgeschäftsführer des ARBÖ Niederösterreich, KR Franz Pfeiffer, und der Landesgeschäftsführer des ARBÖ Wien, Günther Schweizer, übergaben den Spendenscheck im Beisein des Präsidenten der Volkshilfe NÖ Abg.z.NR Prof. Ewald Sacher und Volkshilfe NÖ Geschäftsführer Mag.(FH) Gregor Tomschik an Magdalena Luef aus Krems-Stein, die vom Hoch-



Übergabe des hilfreichen Spendenschecks

wasser stark betroffen war. „Wir wollen ein wenig Hoffnung geben um beim Neustart zu helfen“, so alle unisono.

■ Kiddyworld in Tulln



Ein junger, glücklicher Gewinner

Zum ersten Mal nahm der ARBÖ Niederösterreich als Aussteller an der am 11. bis 13. Oktober stattfindenden Kiddyworld in Tulln teil. Die Besucher konnten ihr Glück am Glücksrad versuchen, aber auch den Aufprallsimulator ausprobieren. Passend zur Messe kam die ARBÖ-Aktion „Kindersitze bis minus 50%“ gerade recht. Viele Jungfamilien verließen die Messe mit einem neuen Kindersitz für ihren Nachwuchs. Neben der Verkehrssicherheit waren weitere Themen wie Geburt, Erziehung, Gesundheit und spezielle Förderungen auf der Messe zu finden.

■ Danke auf der MS Austria

Am 4. Oktober wurden vom ARBÖ Niederösterreich Jubilare eingeladen, die bereits 40, 50 und 60 Jahre treue ARBÖ-Mitglieder sind.

Bereits Mitglied seit dem Jahre 1953 ist Herr Peter König aus Nagelberg. Er durfte, aufgrund seiner 60jährigen Mitgliedschaft, von Landesgeschäftsführer KR Dir. Franz Pfeiffer, ARBÖ NÖ-Präsident Siegfried Artbauer und der damaligen ARBÖ-Generalsekretärin Lydia Ninz eine besondere Auszeichnung entgegen nehmen.



Peter König inmitten seiner Gratulanten

■ Jugendmesse in St. Pölten

Rund 4.000 Jugendliche besuchten Anfang November mit ihren Lehrern die von der AKNÖ veranstaltete Jugendmesse „Zukunft.Arbeit.Leben“ 2013 im VAZ St.Pölten. Der ARBÖ-Stand, schon traditionell auf der Freizeitinsel zu finden, bot wie jedes Jahr den Zweirad-simulator und den Aufprallsimulator an. Dieses Jahr konnte zusätzlich noch eine „Rauschbrille“ ausprobiert werden.

Das Interesse bei den Jugendlichen bei Themen, die die Verkehrssicherheit betreffen, ist jedes Mal sehr groß, worüber sich unsere Standbetreuer natürlich sehr freuen.



Radschloss aufsperrn mit der Rauschbrille



■ Kuratorium für Verkehrssicherheit

Diese Mal machte das Kuratorium für Verkehrssicherheit mit dem ARBÖ-Aufprallsimulator in der Volksschule Bruck/Leitha Halt. Große Augen konnten bei den Kindern entdeckt werden, als sie merkten, wie stark eine Geschwindigkeit von 10 km/h, besonders bei einem Aufprall, sein kann.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit veranstaltete diese Infotage im Herbst 2013 an mehreren Volksschulen in Niederösterreich.

Eine erstaunte, junge „Fahrerin“.

■ Schwimmwölfchen unterwegs

„Schwimm dem roten ARBÖ-Auto nach“ brauchte in diesem Fall bei den kleinen Wasserflößen nicht erwähnt werden. Alleine die Tatsache, dass ein rotes Auto im Wasser herumschwimmt, motiviert die Kleinen des Schwimmkurses im Hallenbad Gänserndorf unter der Leitung von Andrea Fellner so sehr, dass sie diesen eifrig nachschwammen.

Wir freuen uns mit unserem kleinen Geschenk, die Schwimmfortschritte unterstützt zu haben.



„Los, den roten Autos nach!“

Ihre Meinung zählt!



Seit vielen Jahren stehen wir Ihnen mit unserem Pannen- und Abschleppdienst und einer großen Anzahl an technischen Dienstleistungen (§ 57a-„Pickerl“-Begutachtung, Ölwechsel, Achsvermessung, Klimawartung u. v. m.) zur Verfügung. Um uns laufend weiter zu verbessern, ersuchen wir Sie, uns Ihre Meinung in Form dieses Fragebogens zukommen zu lassen. (1 = sehr zufrieden, 4 = nicht zufrieden)

1 Welche unserer technischen Dienstleistungen kennen Sie? Welche haben Sie bereits bei uns in Anspruch genommen?

Technische Dienstleistungen	bekannt	nicht bekannt	in Anspruch genommen
§ 57a-Begutachtung			
Ölwechsel			
Achsvermessung			
Klimawartung			
Windschutzscheibenreparatur			
Ankaufstest			
Räderwechsel			

2 Wie sind Sie mit unseren technischen Leistungen im Allgemeinen zufrieden?

1 2 3 4

mögliche Bemerkung _____

3 Wie zufrieden sind Sie mit unseren ARBÖ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Prüfzentren?

1 2 3 4

mögliche Bemerkung _____

4 Sind Sie Inhaber eines ARBÖ-Sicherheits-Passes?

☐ Ja ☐ Nein

5 Sind Sie Inhaber eines ARBÖ-Rechtsschutzes?

☐ Ja ☐ Nein

6 Lesen Sie unser niederösterreichisches Kundenmagazin „Drive In“?

☐ Ja ☐ Nein ☐ ab und zu

7 Lesen Sie unser österreichweites Klubjournal „Freie Fahrt“?

☐ Ja ☐ Nein ☐ ab und zu

8 Wie sind Sie mit unserem Pannendienst zufrieden?

a) Wartezeit 1 2 3 4
b) Professionalität 1 2 3 4

9 Wie sind Sie mit unserem Angebot in den ARBÖ-Shops zufrieden?

1 2 3 4

10 Wie viele Fahrzeuge sind in Ihrer Familie angemeldet?

Anzahl: _____

11 Würden Sie den ARBÖ Ihren Bekannten/Freunden weiter empfehlen?

☐ Ja ☐ Nein

mögliche Bemerkung _____

12 Waren Sie mit Ihrem letzten Besuch in einem unserer Prüfczentrum zufrieden?

☐ Ja ☐ Nein

mögliche Bemerkung _____

13 Bitte nennen Sie uns die Gründe, warum Sie sich für den ARBÖ entschieden haben.

- a) Preis-Leistungsverhältnis
- b) Empfehlung durch Freunde/Bekannte
- c) Tradition in der Familie
- d) Freundlichkeit der Mitarbeiter
- e) Sonstiges _____

14 Was können wir tun, um Sie weiterhin als zufriedenes ARBÖ-Mitglied betreuen zu dürfen?

15 Liegt Ihnen etwas am Herzen? (Wünsche, Ideen, Anregungen) Wir freuen uns auf Ihren Kommentar!

Folgende Angaben von Ihnen wären sehr hilfreich:

☐ männlich ☐ weiblich

Alter:

☐ 0–15 ☐ 16–30 ☐ 31–45
☐ 46–60 ☐ 61–100

Geben Sie den ausgefüllten Fragebogen (oder eine Kopie) in einem ARBÖ-Prüfczentrum in Niederösterreich ab und Sie erhalten einen **praktischen Eisschaber als Dankeschön.**



Verkehrsschwerpunkt 2014

Gerne möchten wir alle Verkehrsteilnehmer darauf hinweisen, dass folgende Themen durch die Landespolizeidirektion Niederösterreich in diesem Jahrsschwerpunkt-mäßig überwacht werden:

- Winterausrüstung und Winterbetrieb von Kraftfahrzeugen, insbesondere auch Sehen (ausreichende Sicht) und Gesehen werden (Beleuchtung)
- Sicheres, bestimmungsgemäßes Lenken von Fahrzeugen (Fahrzeugbeherrschung ohne Einschränkungen wie insbesondere durch unzulässiges Telefonieren)
- Lokal konzentrierte Verkehrsüberwachung (insbesondere Geschwindigkeitskontrollen) auf Freilandstrecken mit erhöhter Unfallhäufigkeit
- Ortsgebiet: Rotlichtüberwachung und Verhalten von Radfahrern im urbanen Bereich; Freilandgebiet: Einhalten der Rechtsfahrordnung, vor allem auf Autobahnen)

Weiters wird 2014 ein großes Merkmal auf „Alkohol und Drogen am Steuer“, „Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit“ und den „Sicherheitsabstand“ gelegt.

Lob

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes ARBÖ-Team,

ich hatte in der Nacht von 2. auf 3. November 2013 (ca. 04:00 in der Früh) kurz vor der Abfahrt Ybbs eine Panne auf der Autobahn. Etwas verspätet, aber dennoch, ist es mir ein großes Anliegen, ein großes Lob an den ARBÖ-Pannenfahrer, Herrn Martin Dorninger vom Prüfczentrum St. Pölten, auszusprechen, welcher mir bei der Panne geholfen hat.

Heutzutage ist es schon selten, dass jemand so einen tollen Einsatz bei der Arbeit zeigt und bei vielleicht nicht ganz so tollen Umständen trotzdem stets freundlich und bemüht bleibt. Da fühlt man sich als Mitglied richtig gut aufgehoben. Ich möchte mich nochmals vielmals bedanken und würde mich freuen, wenn meine Dankesworte an den Mitarbeiter weitergegeben werden!

Freundliche Grüße
Silvia Kagerer

ARBÖ-Top-Services 2014



§ 57a-Begutachtung *



Scheibenreparatur



Räderwechsel



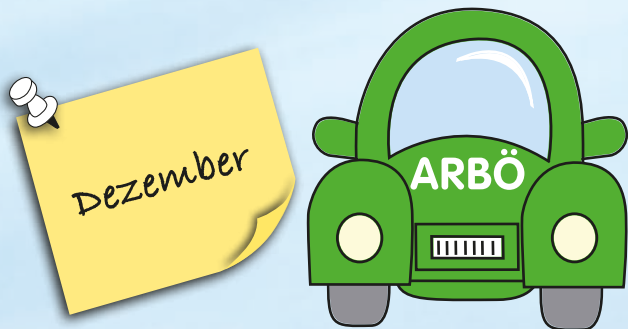
Klimawartung *



Ölwechsel



Fahrwerksvermessung



Jahresvignette 2015 *

Angebote gültig
in allen ARBÖ-Prüfzentren
in Niederösterreich.

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

* ein Präsent zu ausgewählten Aktionen

© 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at